

Wollen, von dem er erst morgens gegen 3 Uhr befinde. Wie sich nun die Vorgänge in der Wohnung abgespielt haben, das erzählt aus den vorliegenden Berichten nicht völlig klar, da sie ihre eigenen Mitteilungen und die Aussagen nicht einander decken. Nur so viel ist sicher: Frau Schmidt lebte mit dem kleinen Otto erst nach 3 Uhr morgens zurück und dürfte alsbald zu Bett gegangen sein. Gegen 5 Uhr hörten Hausbesitzer gelinde Schreie. Der Schlafsucher, der in der Kammer schlief, konnte sich derselben nicht bewusst, da die Thür von Bliese verschlossen worden war. Hausbesitzer, Wächtermeister Klinge, der in seiner Werkstatt thätig war, eilte auf den Hof und entdeckte, wie der Schlafsucher mit entleertem Munde aus dem Sommerfenster sprang, während an einem anderen Fenster Bliese mit dem Worte „hier!“ dem Wirt ein kühnbelegtes Messer entgegenwarf. Die Thür zur Wohnung wurde verschlossen. Erst als die Polizei verberichtet war, war ein Betreten der Wohnung möglich. Zunächst fand man den kleinen Otto tot, den unerschollen Sohn des Bliese und der Schmidt, mit aufgeschlagenem Leib, aber noch lebend, im Bett, ferner die 1 1/2 jährige Enkelin Emilie mit drei Wehrstücken im Hinterkopf, und zuletzt Frau Schmidt selbst, mit zahlreichen Wunden an den Armen, Beinen und am Kopf bedeckt, während ihre Tochter Elise lebend in einer Ecke zusammengeknien war. Die Bewundenen wurden, nachdem ihnen mit Ausnahme des Bliese, dessen Zustand hoffnungslos war, Kopfverbände angelegt waren, mit viel schnell requirierten Krankenwagen nach dem städtischen Krankenhaus am Friedrichshagen geschafft, doch fand der Knabe Otto bereits unterwegs, während Bliese eine Stunde nach seiner Entfesselung den Geist aufgab. Die übrigen Verbundenen dürften nach dem Ausspruch der Ärzte mit dem Leben davorkommen. Frau Schmidt's Verletzungen sowohl wie die Wunden ihrer Tochter Elise erwiesen sich als nicht lebensgefährlich und auch die kleine befindet sich außer Gefahr.

Andere Berichte nehmen an, daß sich die blutigen Vorgänge wie folgt abgespielt haben: Bliese habe die Rindthür der Anstalt erwartet. Dann schlich er in das Vorderzimmer, verdeckte seinen bereits schlafenden Sohn Otto einen Tisch in die Hülft und schloß ihn dann dem Untertel ab. Durch das Hören des Knaben erwachten Frau Schmidt und ihre Tochter Elise, die sich nun vermittelst auf den Boden setzten. Während des nächsten Augenblicks, das sich entspann, erhielt Frau Schmidt Schlägen in Kopf, Hals und Brust, der Elise wurde der linke Arm fast vollständig abgeschnitten, so daß selbst die Sehnen getrennt wurden, und außerdem trug das Mädchen eine auffende Wunde am Bein davon. Die junge Mutter hatte in der Klosetto-Wand zwei Fächerchen auf den Arm genommen und so blieb auch das kleine von den Schlägen des Bliese's nicht verfehlt; es erhielt drei Verletzungen am Kopf und eine leichte Wunde am Unterleib. Bliese selbst hat sich, als die Hausbewohner herbeikamen, mit dem Messer fürchterliche Verwundungen am Unterleib zugebracht und die herausstehenden Eingeweide abgeschnitten. Die Wunden der Elise, die Fensterbänke und die Scherben des Fensters waren über und über mit Blut bespritzt. Frau Schmidt hat zwölf bedeutende Schläge bekommen. Sie ist am schwersten verwundet; noch Sonntag abend glaubte man, daß auch sie die Nacht kaum erleben werde. Am Montag ist jedoch, obwohl die Frau die Nacht hindurch wenig geschlafen hat, eine merkliche Besserung in ihrem Allgemeinzustand eingetreten. Mit Rücksicht hierauf hat man sich erlaubt, einen kühnen Führer zu schicken, mit der Bitte an den Hausbesitzer für ein anständiges Begräbnis des Bliese Sorge zu tragen. Weiter wird noch gemeldet, Bliese hatte sich bereits vor acht Tagen einen Revolver beschafft in der Absicht, die Wirthschaft auszuführen. Es geht dies aus folgender Äußerung hervor, die er am Freitag in einer Gesellschaft machte: „Am Sonntag früh wird Berlin fünf Einwohner weniger haben, eigentlich schon gestern, aber ich habe die Zeit verlorchen.“

Verene und Vermählungen.

In Paris wurde am Montag der internationale Kongress für Chemie in ihrer Anwendung auf Zucker- und Spiritusfabrikation eröffnet. 1800 Delegationen, darunter 600 aus dem Auslande, sind amwesend. Der Kongress wählte Viret als Präsidenten; unter den Vizepräsidenten befinden sich die Professoren Herzfeld Berlin und Werner in Leipzig. Der Bericht über die Verhandlungen, in der er die Fortschritte der Chemie und der Naturwissenschaften darlegte und den Gedanken aussprach, daß von diesem wissenschaftlichen Fortschritte eine Umwandlung der gegenwärtigen Gesellschaft zu erwarten sei. — Verheiratet war am Sonntag das Großfürst der Ehrenliste verheiratet worden.

Letzte Telegramme.

Meg. 27. Juli. Wie die „Kotringer Zeitung“ meldet, wurden heute mittig am Deutschthor-Wall 2 Personen, angeblich französische Offiziere aus Corfica, verhaftet, welche des Landesverrats beschuldigt sein sollen.

Mien. 27. Juli. König Milan ist aus Karlsbad, der tschechische Hofkanzler S. Kellow aus Salzburg und der rumänische Ministerpräsident Turbaja aus Gastein hier eingetroffen.

Rom. 27. Juli. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht eine Depesche des Majors Kraxzian aus Tiburti, in welcher dieser mittheilt, er habe heute früh 47 Gefangene im Lager von Ramolani (?) angetroffen. Die Gefangenen befinden sich vorzüglich, sie würden heute abend in Tiburti eintreffen.

Madrid. 27. Juli. Ein beschäftigungsloses Individuum, das man für gefesselt fand, beschimpfte den Ministerpräsidenten Canovas und stieß Drohungen gegen ihn aus. Es erfolgte sofortige Verhaftung. Dem Zwischenfall wird keine Bedeutung beigelegt.

Zufammenstoß zweier Eisenbahnzüge.

Bombay. 27. Juli. In Delhi hat ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge statt. 50 Personen wurden getödtet, eine große Anzahl verwundet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In Kreisen des Aufsichtsrathes der Staatsschiffbau chemischen Fabrik schätzt man die Dividende auf 1 1/2 bis 1 1/2 Proz. Zahlungsverhältnisse in Bezug auf die Konkurrenz der Raumburger Bankvereine kommt jetzt noch eine Schlussverhandlung von 4 Proz. zur Auszahlung. Damit hat diese unglückliche Affäre ihren Abschluss gefunden. Eine Reihe Opfer, die sie gefordert, ruhen längst in kühler Erde. — Die Tuchfabrik Firma Erntz & Söhn in Jägerndorf ist mit 200,000 fl. Passiven insolvent.

Börse zu Halle am 28. Juli.
Freise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.
Weizen, ruhig, 147—152 M., feinsten märkischer über Notiz, Rauweizen, ruhig—150 M.

Roggen, ruhig, 120—123 M., fremder billiger, Gerste, —, Brau-, ohne Handel, feinste bis — M. Futter- 110—120 M.

Haber, beackelter, 131—140 M. M. Maiss, unackultischer Maiss, 95—97 M. Donnsmaiss, 100—120 M. Rap, 180—187 M. Sommererbsen, —, M. Erbsen, Viktorin, ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Stärke, einschl. Fass, Hallesche pa. Weizenstärke, 32,50—34,50 M. Maissstärke 28—33 M. M. Maiss, —, M. Johannis, —, Mohl, grau —, M. Kimmel 41 bis 42 M. Futterartikel ruhig, Futterweizen 12,00 —, 13,00 M. Roggenkleie 9,50—10,00 M. Weizenweizen 8,50 bis 9,00 M. Weizenkleie 8,50—9,00 M. Malzkeime, helle 9,00—9,50 M., dunkle 8,00 8,75 M. Oelkuchen 9,00—9,50 M. Maiz 25,50—27,50 M. Rüböl 46,00 M. Petroleum 22,25 M. Solaröl 0,2625/1225 M. Spiritus, 10,000 Liter-Pf., still, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe —, M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,90 M. Rüben, —, —.

Welschenmehl 100 brutto incl. Sack 22,00—23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 17,00—18,00 M.

New York, 27. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 68 1/2, Welsch Jul 67, August 64 1/2, Sept. 64 1/2, Okt. 66 1/2, Mais Jul 51 1/2, Sept. 51, Okt. 52. Mehl 2,40. — Getreidefrucht 2. Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Jul 58 1/2, Sept. 59 1/2, Mais Jul 24 1/2.

Petroleum.
Stettin, 27. Juli. Loz 40,65.
Hamburg, 27. Juli. Petroleum Standard loco behauptet, white loco 6,23.

Berliner Börse am 27. Juli.
(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.
Berlin Weisk. 3, Lomb. 3 1/2, u. 4 Amsterdam 3 1/2, Petersburg 5 1/2, Wien 4. London 2, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.
Bayer. Staatsanleihe 3 1/2, 101,300
Berliner Stadt-Obl. 3 1/2, 101,300
do. do. 1892 3 1/2, 101,300
Magdeburger St.-Obl. 3 1/2, 101,300
do. do. neue 4, 101,300
Westpr. Prov.-Anl. 4, 101,300
Bad. Staats-Anl. 4, 101,300
Bairische Anleihe 4, 101,300
Brannschw. 30 Thlr.-L. 4, 101,300
Kön.-Mind. Pr.-Anl. 3 1/2, 101,300
Hamb. 50 Thlr.-Loose 3 1/2, 101,300
Meininger 7 1/2, 101,300
Oldenb. 40 Thlr.-Loose 3 1/2, 101,300

Ansländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 1/2, 64,800
do. Inverne do. 5 1/2, 64,800
Barietta 100 Lire-Loose 5 1/2, 28,100
Bukar. Stadt-Anl. 1884 5 1/2, 101,000
do. do. 1885 5 1/2, 101,000
Chien. Gold-Anl. 1889 5 1/2, 101,000
Chinesische Anleihe 5 1/2, 101,000
do. do. 1890 5 1/2, 101,000
Egyptische pr. Anl. 5 1/2, 101,000
do. do. 4, 101,000
Freiburg. 15 Fr.-Loose 4, 101,000
Griech. Anl. 1881 5 1/2, 101,000
do. Konf. Goldrente 5 1/2, 101,000
do. Gilt.-Anl. v. 1880 5 1/2, 101,000
Masiland. 10 Lire-Loose 5 1/2, 101,000
Mexikaner Anl. 100 5 1/2, 96,900
do. do. 20 5 1/2, 96,900
Norweg. Staats-Anl. 3 1/2, 101,000
Oester. 1869er Loose 5 1/2, 101,000
Ruman. 5% Anl. 81 fl. 5 1/2, 101,000
Russ. Gold-Anl. 1881 5 1/2, 101,000
Russ. Orient-Anl. II 5 1/2, 101,000
do. do. III 5 1/2, 101,000
do. Nicolai-Oblig. 5 1/2, 101,000
do. Boden-Kredit 5 1/2, 101,000
do. do. gar. 5 1/2, 101,000
Russ. Präm.-Anl. 1864 5 1/2, 101,000
do. do. 1865 5 1/2, 101,000
Schwed. St.-Anl. 1868 3 1/2, 101,000
do. do. 1880 3 1/2, 101,000
do. Hyp.-Fond. 1878 3 1/2, 101,000
Spanische Extern 5 1/2, 101,000
Türkische Anleihe 5 1/2, 92,000
do. Administ. 5 1/2, 92,000
do. 400 Fr.-Loose 5 1/2, 92,000
Ungarische Gold I. A. 4 1/2, 101,000

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig.

Mains-Ludw. 75, 76, 78 4, 101,300
do. v. 1890 3 1/2, 101,300
Ostpreuss. Südbahn. 4, 101,300

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau 4, 71,900
Dortmund-Gronau-E. 4, 101,300
Marienb.-Mlawka 5, 124,250
Ostpreuss. Südbahn. 5, 120,000

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. 81 gr. 3, 53,8 0
do. Mittelmeer. sif. 4, 96,900
do. Nordost. 3, 96,900
Oest.-Erg. Staatsanl. 3, 96,900
do. do. 3, 96,900
Oest.-Lokal-Anl. 4, 101,900
do. Nordwestbahn 5, 101,900
Südbah. (Lomb.) 2, 73,400
K. K. Staatsanl. 3, 101,900
Ungar. Nordostbahn 5, 101,900
do. do. Gold-O. 4 1/2, 102,250
do. Eisen-Nordost. 4 1/2, 102,250
Wangpord-Donggar 4 1/2, 102,250
K. K. (Arosch Obl.) 4, 101,400
K. K. (Arosch Obl.) 4, 101,400
Mosko-Kurk. 4, 102,700
do. 4, 102,250
Mosko-Spizorsk. 5, 104,000
Rijisan-Koslow. 4, 102,300
Russ.-Morzansk. 5, 102,800
do. Obligationen 4, 102,600
Russ. Südbahn. 4, 101,400
Transkaukasische 3, 92,000
Warschau-Wiener 4, 102,600
do. do. Ser. 4, 102,600
Wladikawkas Obl. 4, 102,300
do. ukdt. b. 1906 4 1/2, 102,300
Kursk-Kieff. 4 1/2, 112,200
Northern Pac. II, 1891 6, 112,200
do. do. III, 1893 6, 112,200
do. do. III, 1897 6, 112,200
S. Louis u. S. Fr. 1893 6, 100,000
do. do. 5, 91,750
Central-Pacific 5, 87,700

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabrik 12 1/2, 721,000
Administ.-Bau 12 1/2, 79,000
Anhalt. Maschinen 10, 8,800
Archimedes 4 1/2, 111,000
Bauges. Berl. Charlitz 7 1/2, 571,000
do. J. Wilmersd. T. G. 10, 734,000
Brazor 10, 141,500
Braunschweig 12, 161,900
Berl.-Anst. Maschinen 6, 149,600
Berliner Maschinenbau 8, 183,800
do. Brauer-Kaigut 6, 147,800
do. Union-Kratzer 5 1/2, 130,400
Brl.-Eisenb. u. L. 1890 8, 196,500
Bauk. Metallindustrie 4, 129,000
Charlitz. Wasserwerk 9, 251,000
Chem. Fabr. Schering 11, 220,500
Chemn. Masch. Zimm. 10, 129,500
Dessauer Gas 10, 205,500
Egestorf-Salzwerke 8, 158,700
Eldorfer. Farbenfabr. 10, 181,000
Erdmannsdorf Spinn. 10, 245,500
Freund Masch. Conv. 10, 205,500
Hamburger-Wien-Güml. 22, 352,000
Harkort St.-Fr. Conv. 10, 141,500
do. Brückenk. Conv. 10, 130,000
do. do. St.-Fr. 10, 149,100
Hilfschiffbau-Masch. 10, 205,500
Keyling & Co. Eisen 8, 131,000
Kurfürstendamm-Ges. 10, 880,000
La Veloce, Ital. D. 10, 111,700
Lauder, Leise & Co. 10, 342,500
Mälzeri Wrede 4 1/2, 95,900
Magdeburger-Baubank 10, 70,500
Magdebur. Handelbank 10, 84,000
Niederl. Konstantin 10, 111,700
Nord. Eisenwerk 11, 86,700
Omnibus-Gesellschaft 12, 248,750
Oppeln. Kohl.-Conv. 10, 141,500
Pannsch. 4, 82,250
Pierdelah, Breslauer 8, 183,500
Sächs. Salzen 22 1/2, 111,000
Sangerhausen Eisen 10, 89,250
Schäffer u. Walcker 2, 112,700
Schlesische Cement 10, 183,000
Schwartzkopf 10, 89,250
Siemens-Glas-Indust. 11, 104,600
Stettiner-Chem. Dladler 15, 249,250

Anteilische.

Portug. Eisenb. O. 1888 3 1/2, 88,700
do. do. 3 1/2, 87,500
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A. 4 1/2, 87,500
do. Lit. B. 4 1/2, 87,500

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Anchen-Masch. 10, 91,000
Ansbach-Regen 10, 101,000
Hilberst.-Blankenb. 5 1/2, 13,000
Ital. Meridional-Eb. 5 1/2, 120,250
Jara-Simpf. K. V. Westb. 4, 105,400
K. K. Ostb. 10, 242,300

Ausl. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz 15, 88,700
Böhmische Nordbahn 8, 88,700
do. Westbahn 8, 88,700
Galiz. (Karl-Ludw.-B.) 5, 88,700
Galiz.-K. 5, 88,700
Kaschau-Oderb. 4, 87,500
Kronpr. R. St. Sch. 4, 101,400
Lombard. Nordost. 5 1/2, 101,400
Oester. Nordwest. 5 1/2, 101,400
do. B. Elbthalbahn 5 1/2, 101,400
Südbah. (Lomb.) 5 1/2, 44,250
Ungar.-Galiz. 4 1/2, 87,500

**Isarong-Dombrowo 5, 88,700
Kursk-Kiew 5 1/2, 88,700
Warschau-Terespol. 5, 117,400
Warschau-Wien 5 1/2, 117,400**

**Canada-Pacific 2 1/2, 56,600
Gardtharbad 7 1/2, 167,600
Ital. Meridional 6 1/2, 120,250
Lätich-Limboux 6 1/2, 39,400
Lombard. Nordost. 5 1/2, 101,400
Schweiz. Centralbahn 5 1/2, 101,400
Nordostbahn 6, 137,900
do. Unionbahn 4, 91,200**

Bremen, 27. Juli (Börsen-Schluss-Parquet) raffinirtes Petroleum (Offiz. Notizung der Bremer Petroleum-Börse) Ruhig. Loos 6,30 Br. Raffinirtes Petroleum. Loos 6,15 Br.

New York, 27. Juli (New York Herald) raffinirtes Petroleum 17 1/2, bez. v. Br. per Ang. 17 1/2, Br. per Sept. 17, Br. per Okt. 17, New York, 27. Juli Petroleum Standard white in New York 6,00, Philadelphia 6,00, roles (in Cases) 7,50 do. Pipe Line Certificate, per Aug. 11,200, monatlich.

Chemische Produkte.
London, 27. Juli Chilianpeper, ordinär 7 sh. 10, d. raffinirt. 8 sh. 3 d.

Wasserkände, (h bedeutet über, — unter Null)

Stelle und Unstrukt.	26. Juli	27. Juli	28. Juli	14. Juli
Artern, Brückenpapel	+0,56	+0,40	+0,40	14
Weissenfels, Oberpegel	+2,56	+2,52	4	8
do. Unterpegel	+0,54	+0,62	8	—
Trübs	+2,44	+2,53	12	10
Altsleben, Oberpegel	+2,40	+2,50	10	—
do. Unterpegel	+1,68	+2,10	—	42
Bernburg	+1,25	+1,52	17	—
Kalle, Oberpegel	+1,70	+1,80	10	—
do. Unterpegel	+0,56	+0,80	21	—

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Stelle	26. Juli	27. Juli	28. Juli	14. Juli	
Rudweis	+0,30	6	—	—	
Prag	-0,32	6	—	—	
Rosslau	+0,37	6	—	—	
Laua	-0,25	29	Barby	+1,98	22
Pardehitz	+1,07	67	Mogdenburg	+1,40	15
Brandis	+0,44	6	Wittenberg	+1,51	12
Meinick	-0,02	2	Dömitz Peg.	+0,63	4
Leitmeritz	+0,27	1	Lauenburg	+2,48	3
Aussig	-0,42	6	—	—	
—	-0,32	2	—	—	

Schiffverkehr und Frachten.
Aussig, 27. Juli. Fracht nach Magdeburg 29 Pfg. das Doppelhoktetter. — Heutige Fabrikate 47 1/2 Zoll oster. Mass.

Deutsche Hypoth.-Pfanbriefe u. Rentenscheine.

Stelle	26. Juli	27. Juli	28. Juli	14. Juli
Abn.-Dessauer Pfdb. 4	101,500	101,500	101,500	101,500
D. Gr.-K. B. IV. rz. 110	101,300	101,300	101,300	101,300
do. V. rz. 100	101,300	101,300	101,300	101,300
do. VI. rz. 100	101,300	101,300	101,300	101,300
Deuts. Grundsch. Obl.	101,200	101,200	101,200	101,200
do. V. VI.	101,800	101,800	101,800	101,800
Deuts. Hyp.-Pfb. 4	101,200	101,200	101,200	101,200
Hamb. Hyp. rz. 100	101,600	101,600	101,600	101,600
do. unkdt. bis 1900	101,800	101,800	101,800	101,800
do. alle Ser. 1-45	101,200	101,200	101,200	101,200
do. V. V. rz. 100	101,200	101,200	101,200	101,200
Meinick Hyp.-Pfb. 4	101,000	101,000	101,000	101,000
do. ab 1. I. 98 3/4	101,000	101,000	101,000	101,000
do. II. unkdt. bis 1900	101,000	101,000	101,000	101,000
do. Präm.-Pfb. 4	101,800	101,800	101,800	101,800
Nordf. Cr.-Cred. Pfdb. 4	101,000	101,000	101,000	101,000
do. IV. V. rz. 100	101,000	101,000	101,000	101,000
Ostpreussische 4	100,750	100,750	100,750	100,750
Pom. Hyp. III. V. rz. 100	101,000	101,000	101,000	101,000
do. V. V. rz. 100	101,000	101,000	101,000	101,000
do. VII. VIII. 1904 ukdt.	101,000	101,000	101,000	101,000
Pommersche 4	101,800	101,800	101,800	101,800
P. B.-C.-Pfb. III. rz. 110	101,500	101,500	101,500	101,500
do. IV. V. rz. 100	101,500	101,500	101,500	101,500
do. VIII. rz. 100	101,000	101,000	101,000	101,000
Pr. Centr.-Pfb. rz. 106	101,000	101,000	101,000	101,000
Pr. Centr.-Pfb. rz. 106	101,000	101,000	101,000	101,000
Pr. Hyp. A. B. VII. XII. 4	101,000	101,000	101,000	101,000
do. do. XV. XVIII.	101,000	101,000	101,000	101,000
Pr. Hyp. V. G. G. G. G.	101,000	101,000	101,000	101,000
do. do. 1905	101,000	101,000	101,000	101,000
do. do. Cert.	101,000	101,000	101,000	101,000
Pr. Hyp. A. B. VII. XII. 4	101,000	101,000	101,000	101,000
do. Klein. Obl. B. 1904	101,000	101,000	101,000	101,000
Sächsische 4	101,000	101,000	101,000	101,000
Westpr. rz. I. B.	101,000	101,000	101,000	101,000
Pommersche 4	101,000	101,000	101,000	101,000
Pommersche 4	101,000	101,000	101,000	101,000
Sächsische 4	101,000	101,000	101,000	101,000

Oblig. v. Indust.- u. Bergw.-Ges.

Stelle	26. Juli	27. Juli	28. Juli	14. Juli
Alig. Elektr.-Gesellsch.	103,200	103,200	103,200	103,200
Aachener Kaliwerke	101,700	101,700	101,700	101,700
Bochumer Gußstahl	4	4	4	4
Dessauer Gas	81,900	81,900	81,900	81,900
Dortmunder Union	5, 111,500	5, 111,500	5, 111,	

Seiden-Stoffe

schwarz, weiss u. farbig,
in grösster Qualitäten-
und Muster-Auswahl
bei billigster Preisstellung.
Neuheiten in
Taffel, Chiné, Foulard.
Seidenstoff-Reste.

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen.

Grösste Fabrik mit directem Verkehr in Central-
land. Cigar. 1899.

Tendering's holländ. Cigarren

sind das Beste der Cigarrenfabrikation. Preisgekrönt — Tausende
Auszeichnungen. Besonders beliebt sind folgende aus den feinsten
Tabaken hergestellte Marken:

1895er Felix Brand.		Lange Holländer.	
Otto	pr. 100 St. 5,50	Bruchhölz	pr. 100 St. 9.—
Alexander	6.—	Waldkörn	100 „ 10.—
Arthur	6,50	Mutterflöte je 50 St. entb.	10.—
Helene	7.—	Cigarillos (Buischenactsgarre)	
Frieda	7,50	Nr. 1 2 3 4 5	
Mutterflöte je 20 St. entb.	6,50	3 3,30 3,50 3,80 4,10 100 St.	

Tendering's holl. Rauchtobake sind leicht und
wichtigend. Grösstest 2 1/2 0,70 1.—, 1,20, 1,50, 1,80, 2,20
Feinstest 2 1/2 0,90, 1,40, 1,70 2.— pr. 1/2 kg. 500 St. Cigarren
oder 9 Wd. Tabak bilden ein Vorkapitel. Volles Vorkapitel franco.
Garantie: An Verboten, deren Ziel-
Büchlein. Versandbedingungen: lung mit Büchlein liefert,
ohne — sonst gegen Nachnahme. Auf meine Firma bitte, um vor
Nachnahmen geschützt zu sein, ganz besonders zu achten.

**Adolf Tendering, grösste holl. Cigarren- und
Tabakfabrik m. directem Verkehr in Ost- u. d. holl. Grenze.**

Grösste Fabrik mit directem Verkehr in Central-
land. Cigar. 1899.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstrasse 6,

empfehle sein großes Lager nur selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigsten Preisen. Durch
Erweiterung hoher Kabinette und nur eigene Fabrication bieten ich dem geehrten Publikum in meinen nachmal
bedeutend erweiterten, über 500 an großen Schreibtisch- und Bageräumen der Neuzeit entprechend nur gute, selbst-
gefertigte Möbel, sowie permanent aufgestellte Sofas, Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, Sessel und
Kücheneinrichtungen in allen Sorten unter jeder gewünschten Garantie zu realen, billigen Preisen.
Die Beschaffung meines reichhaltigen Möbel-lagers ist ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Auf-
dringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. — Zimmereinrichtungen nach extra Zeichnungen werden in kürzester Zeit
unter persönlicher Leitung angefertigt.

Rein Laden, nur Rathhausstrasse 6.

Bernh. Grunwald,
Tischlermeister.

„Thuringia“ Erfurt

Lebens-, Begräbnis-, Aussteuer-, Altersversorgungs-, Wittwenpensions-,
Renten-Versicherungen.

Einzelunfall-, Reise-, speciell Seereise-Unfallversicherung.
Billige Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit f. d. Versicherten.
Die General-Agentur Rangeschäft 10.

Paul Clauss, Comptoir und Lagerplatz
Bredaustr. 67, Magdeburger Str. 67.
Schieferdächer, Holzcement- und Pappdächer,
sowie Reparaturen schieferer Dachflächen, Heberkesseln aller schiefer-
halter Pappdächer. Langjährige Garantie und coulante Preise;
sichere solide Ausföhrung.

Möbel — Ausstattungen von 200 bis 3000 Mk., sowie
einzelne Stücke in allen Sorten empfehle zu
billigsten Preisen **D. Schumann, Landwehr-
strasse 23,** nahe am Bahnh. Sein Laden-
bietet billigste Bezugskreise für Möbel.

Die Firma **M. Jacobsen**
Berlin N. Lindenstrasse 126,
nah d. Gr. Friedrichstr., betannt
durch Lieferung an Lehret, Stiege, etc.
Wohn-, Militär- u. Beamtenvereine
berühmt die neuere,
hochartige Familien-
Wohnmöbel, verbes-
serte Positionen, beson-
derer Schneiderei und Soud-
arbeit, elegant mit Ver-
schönerungen, Fußböden
mit 50 Wd. Holz- u. Eisen-
Schiffenabnahme,
Inbetrieb, 45 Wd.
Wiederwendliche
Probeseit; Hänge-
Garnitur, Schup-
macher, Schreiber u.
Mischschiffen u.
Küchenschiffen u. Was-
schinen, sowie Bald-, Ring- und Tisch-
maschinen zu billigen Preisen. Was-
schinen, die in der Probeseit nicht kon-
sentieren, nehme unentgeltlich auf meine
Kosten u. Gefahr zurück. 1. Klasse Milli-
taria-Fahrräder, Langen-Spinnen
Bismarckfahrräder, 175 W. 13 abr Ge-
cantic. Kataloge gratis, franco. (ad)



Echt Pergamentpapier
zum Inschriften Verfertigen von Ein-
wichtigen
pr. Buch 1 Wd., 4 Bogen 5 Wd.,
imitirt Pergamentpapier
(Kleinförmiges)
pr. Buch 25 und 40 Wd.
empfehle

Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Aetznatron
(Seifenstein)
in nur höchster Waare bei
E. Walther's Nachf.,
Worlitzwinger 1 u. Steinweg 26.

**Fliegenleim,
Fliegenpapier,
Fliegenpulver**
in nur höchster, feinsten Qualität bei
E. Walther's Nachf.,
Worlitzwinger 1 u. Steinweg 26.

Wanzentinktur,
höchsteres Mittel zur Vertilgung von
Wanzen u. Fl. 25 Wd. bei
E. Walther's Nachf.,
Worlitzwinger 1 u. Steinweg 26.

**Ich zahle
das Geld zurück, wenn
Geyer's Blutwasser**

nicht mit größter Begehrtheit die meisten
vorkommenden Fieber, sogar Typhus
aus tollenden Stufen entfernt, ohne
das die geringsten Folgen haben, u. fl.
60 u. haben bei: **E. Walther's
Nachf.,** Worlitzwinger 1 u. Stein-
weg 26; **Ernst Jentzen,** Leipziger
Strasse; **Wolffert Paul Perle,**
Wohn- u. Apotheke, Bucherstr.; **Max
Thümmler,** Friedrich- u. Dorothee-
Friedrichstr. u. Weidenplan-Str. (ad)

**AUG. WEDDY
HANDELSFÖRDERER**

ist die beste.

Die Expeditionen der Conze u. Helms
bestehen aus
Gr. Berlin, Neue Wollmanns- u. 1
Markt 24 (Königsplatz).

Mit Unterhaltungsbillett.

Auf nach Norden!

Billige Nordlandfahrt nach Norwegen und Spitzbergen
vom 1.—24. August per Salonfähndampfer „St. Sunniva“.

Nach 10 Plätze zu belegen.

Deutsche Nordlandgesellschaft (Bureau für Nordlandreisen) Director
R. Kramer, Luisen- u. Lindenstr. 1, **W. Noll,** Berlin, Ritterstr. 24,
L. Reider, Hamburg, Mühlentw. 73, und Dr. jur. **Gernerich,**
Berlin, Lindenstr. 119. (ad)

Siebig's company's
MEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, *Josiebig*
Wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das **FLEISCH-PEPTON**
der **COMPAGNIE LIEBIG**

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit
und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs-
und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutmangel und Kranke,
namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode
unter steter Kontrolle der Herren
Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Schmitt & Förderer's
Weisser Metallputz
ist unstrittig
das beste Putzmittel der Neuzeit.

Man fordere daher überall nur
Schmitt & Förderer's
Weisser Metallputz

denn nur dieser allein ist von unübertroffener, erster Güte,
er zeichnet sich durch höchste Putzkraft und effektvollen,
dauerhaften Hochglanz aus.
Wer unser „Weisser Metallputz“ schon probirt hat, kauft
sicher nichts Anderes mehr.
Vorräthig in Dosen à 10 und 20 g. in allen einschlägigen Geschäften.
Wo Niederlagen fehlen, werden solche errichtet.
Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel.

**Dr. Brenssell's Cur- u. Wasser-Heilanstalt
Bad Wolfsanger-Cassel.** Näheres durch
Prospecte.

Für den Angewandtheit verantwortlich: W. Künz in Cassel.

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro

Zweimal täglich (auch Sonntags),
Halle Abfahrt 8 1/2 Nm. London Ankunft 9 1/2 Nm.
Preis I. Cl. entb. Mk. 81,30; retour I. Cl. Mk. 115,50.
„ II. „ „ 57,—; „ II. „ „ 81,—.

Vom 8. December 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der
neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“, „Königin
Regente“ und „Prinz Hendrik“ in Kraft getreten. Diese Rad-
Dampfer zeichnen sich durch ausserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt
und grosse Seeschwelligkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden beschränkt.
Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Näheres bei Schrädel &
Simon in Halle a/S. Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland. (ad)

Bad Suderode am Harz

Soolbad und bewährter klimatischer Curort.

Station der Eisenbahn Quebnburg-Suderode-Ballenstedt. Bezüglich
Lage in einem schönen, gesühten, von allen Seiten fast geschlossenen Thal-
thale, unmittelbar am prächtigsten Wald- und Baubühlwald. Mittelpunkt
sämmtlicher Garespartien. Bewährte Soolquelle. Web. Wäber aller Art. Giel-
trichheit und Waffung unter ärztlicher Leitung. Anwendung des gelammten
Stimmhoher u. Seilwasser. Seit Frühjahr 1893 Betrieb-Heilwasserleitung.
Wilde Bese. Wohnst. am Harz. Bade-Anstalt: Dr. Weith, Dr. Wallstab,
Sanitätsrath Dr. Helgenau's; lehrter Besitzer einer Cur- u. Wasser-Heilanstalt.
Prospecte und nähere Auskunft durch die
Bade-Verwaltung. (ad)

Ruhla i. Thür Hotel Bellevue u. Kaiserhof.
Schönster Aufenthalt für Touristen u. Badegäste.
Prospecte gratis und franco.

Wo wohnt man billig und gut während der Berliner Gewerbe-Ausstellung?
Pollin's Hotel zum rothen Adler
W. Berlin W.

Krausenstr. 20 und Markgrafenstr. 6. (ad)
an der Zeitplatz, in der Nähe der Königl. Schloß. Hoftheater der elect.
Straßenbahn, Weizenstr.-Ausstellung, sowie Mittelpunkt sämtl. Pferde-Zinfen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Genschel.